WIEN KULTUR

literarisches quartier ~ alte schmiede

Schönlaterngasse 52 83 29

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien

Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann

Musik: Karlheinz Roschitz

Hörspielmuseum: Franz Hiesel

programm für jänner

7	mittwoch 18.30 Uhr	**literatureck:** **bauer/pankratz/brandl/zeemann**
9	freitag 18.30 Uhr	**auf - eine frauenzeitschrift** Präsentation der Literaturnummer
12	montag 18.30 Uhr	**hörspielmuseum: erich fried** **die expedition** 10.1.,16 Uhr:Izanami und Izanagi
13	dienstag 18.30 Uhr	**literatureck:** **mantler / putz / gerstl / prießnitz**
14	mittwoch 18.30 Uhr	**musikszene wien: «I got rhythm»** 1.Abend:Rhythmus und Spiritualität. Ein Workshop mit Reinhard Flatischler und Giselher Smekal, mit Musikbeispielen aus Korea, Brasilien, Kuba, dem Kongo u.a.
16	freitag 18.30 Uhr	**drei südtiroler autoren** **lanthaler/mall/paulmichl** gemeinsam mit der südtiroler Hochschülerschaft
19	montag 18.30 Uhr	**literaturzeitschriften: wespennest** **maurer/northoff/haslinger**
20	dienstag 19.00 Uhr	**berggasse 5, studentencafé** **friederike mayröcker**
21	mittwoch 18.30 Uhr	**musikszene wien: «I got rhythm»** 2.Abend: Rhythmus und Raum. Ein Workshop mit Reinhard Flatischler und Giselher Smekal, mit Beispielen von Derwisch-Tänzen, indonesischen Wayang, No-Spielen u.a.
22	donnerstag 18.30 Uhr	**literaturen der welt: ägypten** **nagi naguib/traute foresti** Vortrag - zweisprachige Lesung (arabisch-deutsch)
26	montag 18.30 Uhr	**hörspielmuseum: paul pörtner** Die Freude zu leben 24.1.,16 Uhr: Was sagen Sie zu Erwin Mauss?
28	mittwoch 18.30 Uhr	**otto kreiner: das triviale abenteuer** Das Zeitgemäße in der "Schundliteratur" Vorstellung der Protokolle 4/80, Lesung, Gespräch
29	donnerstag 18.30 Uhr	**musikszene wien: «I got rhythm»** 3.Abend: Der Rhythmus in der Klaviermusik des 20.Jahrhunderts. Ein Workshop mit der bekannten deutschen Pianistin Käte Wittlich.
30	freitag 18.30 Uhr	**zu schuberts geburtstag: lesung musik gespräch** **frieder reininghaus:** "Schubert und das Wirtshaus" - Musik unter Metternich (Oberbaum-Verlag) Ausschnitte aus der "Winterreise" Gespräch mit Musikern und Schriftstellern

literarisches quartier-
zum monatsprogramm

1/81

9.1.: Die Frauenzeitschrift "Auf" hat eine eigene Literaturnummer publiziert. Das Redaktionskollektiv stellt diese Nummer vor, Autorinnen werden ihre Beiträge lesen.

16.1.: gemeinsam mit der südtiroler Hochschülerschaft stellen wir drei junge südtiroler Autoren vor. Kurt LANTHALER, Jg. 60, Träger des Liechtensteinpreises 1979, Sepp MALL, Jg. 55, Redakteur des "Skolast" und Leonhard PAULMICHL, Jg. 60, haben schon in verschiedenen südtiroler Anthologien veröffentlicht und gelten als Autoren, die die versandete südtiroler Literatur durch ein neues Verständnis von Kultur und Literatur in Gedichten und Prosastücken beleben möchten.

19.1.: Wespennest-Redakteur Josef Haslinger stellt zwei Autoren der Literaturzeitschrift vor:
Thomas NORTHOFF, Jg. 47, lebt in Wien. Veröffentlichungen in Wespennest 22, 27, 38. Er liest aus einem unveröffentlichten Roman: "Zur Strafe".
Manfred MAURER, geb. 58 in Steyr, lebt in Wien. Schreibt Lyrik und Prosa. Beiträge in Wespennest 38 und 39.

22.1.: Nagi Naguib ist ein verdienter Vermittler arabischer Literatur im deutschsprachigen Raum. Im Herbst eröffnete er in Berlin die zweisprachige EDITION ORIENT, in der er moderne arabische Literatur vorstellt. Als erster Band erschien "Die Öllampe der Umm Haschim" von YAHYA HAKKI. Naguib wird Ausschnitte aus dem Original, Traute Foresti die Übersetzung Naguibs lesen. (Yahya Hakki mußte wegen schwerer Krankheit sein versprochenes Kommen absagen.)
Vor dem Leseteil wird Nagi Naguib über "EUROPÄISCHE LITERATUR UND MODERNE ARABISCHE LITERATUR" sprechen.

28.1.: Als vierter Band der Protokolle im Jahr 1980 erschien vor Jahresende: "DAS TRIVIALE ABENTEUER, Tom Shark, Rolf Torring und ihre Folgen" von OTTO KREINER. Der Autor wird diesen Band vorstellen und Ausschnitte lesen.

30.1.: Von Frieder Reininghaus erschien im vergangenen Jahr "Schubert und das Wirtshaus" - Musik unter Metternich. Der Autor wird aus seinem Buch lesen, dazu werden Teile der "Winterreise", dem Aufbau des Buches entsprechend, gesungen. Im Anschluß ist ein Gespräch über Schubert mit Schriftstellern und Musikern vorgesehen.(Wolf Biermann zu Reininghaus´Buch: "Ich glaube, Hanns Eisler und Brecht hätten ihre Freunde an diesem Buch gehabt. Also los! Lest!)

Programmschwerpunkt Literatureck: Zwei Termine.
Am 7. Jänner lesen Helga Pankratz und Erhard Bauer (Prosa) und sprechen mit Gerwalt Brandl und Dorothea Zeemann.
Am 13. Jänner lesen Anton Mantler und Horst Putz Lyrik und Prosa, Elfriede Gerstl und Reinhard Prießnitz sind ihre Gesprächspartner.

Programmschwerpunkt Hörspielmuseum:

Samstag, 10. Jänner, ORF-Sudios Wien&Burgenland-16 Uhr:
Izanami und Izanagi von ERICH FRIED

Montag, 12. Jänner, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:
Die Expedition von ERICH FRIED

Die Expedition ist eine Parabel, die sich der Gegensätze "blind" und "sehend" als Metaphern für zwei Gruppen bedient, die einander diffamieren und aus Vorurteilen heraus bekämpfen: Späher der Gruppe der "Sehenden", die den "alten Brückenweg" kontrollieren, entdecken eine Vorhut, eine "Expedition der Blinden", mit denen sie schon seit Generationen um diesen Brückenweg streiten. Da die Einschätzung des Gegeners und seiner Kampfmethoden auf beiden Seiten seit langem unverändert tradiert werden- bei den Sehenden in Bilderbüchern, bei den Blinden mündlich, - gleichen auch die Kämpfe schrecklichen Ritualen, besonders schrecklich für die Blinden.

Samstag, 24. Jänner, ORF-Studios Wien&Burgenland-16 Uhr:

Was sagen Sie zu Erwin Mauss? von PAUL PÖRTNER

Montag, 26. Jänner, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:
Die Freude zu leben von PAUL PÖRTNER

Vor mehr als dreißig Jahren begann Paul Pörtner seine Schauspielerlaufbahn an der "Jungen Bühne Remscheid". Nach Studienreisen, vor allem durch Frankreich, veröffentlichte er Dokumentationen wie "Experiment Theater" (1959) und stellte mit den zwei Bänden "Literaturrevolution 1910-1925" die literarische Verbindung zum Expressionismus wieder her. Übersetzungen aus dem Französischen, eigene Gedichte und Romane folgten. Besonders bekannt sind Pörtners Theaterexperimente, z.B. "Scherenschnitte", deren Ablauf nicht festgelegt ist, sogenannten "Improvisationsetüden", die eine neue Form des Stegreiftheaters anstreben. Als Hörspielautor und -regisseur hat Pörtner mit Studien im Pariser "Club d´Essai" begonnen, hat bereits "Neue Hörspiele" verfaßt und produziert, bevor es das "Neue Hörspiel" gab. Paul Pörtner ist derzeit Chefdramaturg am Norddeutschen Rundfunk - und er wird seine Exponate selbst vorführen.

Ihr Partner in allen Bank-geschäften

Europaverlag

Hans Heinz Hahnl
DIE VERSCHOLLENEN DÖRFER
Roman

248 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, öS 248,--

Das große barocke Thema von Untergang, von Verfall und deren Überwindung in der oft recht irdischen Liebe beschließt folgerichtig Hans Heinz Hahnls Romanexkurse über die"Paradoxie unserer Existenz". Wiederum mehr als ein Roman: ein funkelndes Kaleidoskop von Wortwitz und Gedankenspiel. Wie auch die Kritik bestätigte: "Eine der wichtigsten und zugleich unterhaltendsten Neuerscheinungen der österreichischen Literatur".

EV

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KUNSTVER[illegible] WIEN.
Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt Neumann, alle Wien 1, Schönlaterngasse 9